[1]فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، انْظُرْ. أَنَا جَعَلْتُكَ إِلَهاً لِفِرْعَوْنَ. وَهَارُونُ أَخُوكَ يَكُونُ نَبِيَّكَ.[2]أَنْتَ تَتَكَلَّمُ بِكُلِّ مَا آمُرُكَ، وَهَارُونُ أَخُوكَ يُكَلِّمُ فِرْعَوْنَ لِيُطْلِقَ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ أَرْضِهِ.[3]وَلَكِنِّي أُقَسِّي قَلْبَ فِرْعَوْنَ وَأُكَثِّرُ آيَاتِي وَعَجَائِبِي فِي أَرْضِ مِصْرَ.[4]وَلاَ يَسْمَعُ لَكُمَا فِرْعَوْنُ حَتَّى أَجْعَلَ يَدِي عَلَى مِصْرَ، فَأُخْرِجَ أَجْنَادِي، شَعْبِي بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ بِأَحْكَامٍ عَظِيمَةٍ.[5]فَيَعْرِفُ الْمِصْرِيُّونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ حِينَمَا أَمُدُّ يَدِي عَلَى مِصْرَ وَأُخْرِجُ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ بَيْنِهِمْ.[6]فَفَعَلَ مُوسَى وَهَارُونُ كَمَا أَمَرَهُمَا الرَّبُّ. هَكَذَا فَعَلاَ.[7]وَكَانَ مُوسَى ابْنَ ثَمَانِينَ سَنَةً وَهَارُونُ ابْنَ ثَلاَثٍ وَثَمَانِينَ سَنَةً حِينَ كَلَّمَا فِرْعَوْنَ.[8]وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى وَهَارُونَ،[9]إِذَا كَلَّمَكُمَا فِرْعَوْنُ قَائِلاً، هَاتِيَا عَجِيبَةً تَقُولُ لِهَارُونَ، خُذْ عَصَاكَ وَاطْرَحْهَا أَمَامَ فِرْعَوْنَ فَتَصِيرَ ثُعْبَاناً.[10]فَدَخَلَ مُوسَى وَهَارُونُ إِلَى فِرْعَوْنَ وَفَعَلاَ هَكَذَا كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ. طَرَحَ هَارُونُ عَصَاهُ أَمَامَ فِرْعَوْنَ وَأَمَامَ عَبِيدِهِ فَصَارَتْ ثُعْبَاناً.[11]فَدَعَا فِرْعَوْنُ أَيْضاً الْحُكَمَاءَ وَالسَّحَرَةَ، فَفَعَلَ عَرَّافُو مِصْرَ أَيْضاً بِسِحْرِهِمْ كَذَلِكَ.[12]طَرَحُوا كُلُّ وَاحِدٍ عَصَاهُ فَصَارَتِ الْعِصِيُّ ثَعَابِينَ. وَلَكِنْ عَصَا هَارُونَ ابْتَلَعَتْ عِصِيَّهُمْ.[13]فَاشْتَدَّ قَلْبُ فِرْعَوْنَ فَلَمْ يَسْمَعْ لَهُمَا، كَمَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ.[14]ثُمَّ قَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، قَلْبُ فِرْعَوْنَ غَلِيظٌ. قَدْ أَبَى أَنْ يُطْلِقَ الشَّعْبَ.[15]اِذْهَبْ إِلَى فِرْعَوْنَ فِي الصَّبَاحِ. إِنَّهُ يَخْرُجُ إِلَى الْمَاءِ، وَقِفْ لِلِقَائِهِ عَلَى حَافَةِ النَّهْرِ. وَالْعَصَا الَّتِي تَحَوَّلَتْ حَيَّةً تَأْخُذُهَا فِي يَدِكَ.[16]وَتَقُولُ لَهُ، الرَّبُّ إِلَهُ الْعِبْرَانِيِّينَ أَرْسَلَنِي إِلَيْكَ قَائِلاً، أَطْلِقْ شَعْبِي لِيَعْبُدُونِي فِي الْبَرِّيَّةِ. وَهُوَذَا حَتَّى الآنَ لَمْ تَسْمَعْ.[17]هَكَذَا يَقُولُ الرَّبُّ، بِهَذَا تَعْرِفُ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ، هَا أَنَا أَضْرِبُ بِالْعَصَا الَّتِي فِي يَدِي عَلَى الْمَاءِ الَّذِي فِي النَّهْرِ فَيَتَحَوَّلُ دَماً.[18]وَيَمُوتُ السَّمَكُ الَّذِي فِي النَّهْرِ وَيَنْتِنُ النَّهْرُ. فَيَعَافُ الْمِصْرِيُّونَ أَنْ يَشْرَبُوا مَاءً مِنَ النَّهْرِ.[19]ثُمَّ قَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، قُلْ لِهَارُونَ، خُذْ عَصَاكَ وَمُدَّ يَدَكَ عَلَى مِيَاهِ الْمِصْرِيِّينَ، عَلَى أَنْهَارِهِمْ وَعَلَى سَوَاقِيهِمْ، وَعَلَى آجَامِهِمْ، وَعَلَى كُلِّ مُجْتَمَعَاتِ مِيَاهِهِمْ لِتَصِيرَ دَماً. فَيَكُونَ دَمُ فِي كُلِّ أَرْضِ مِصْرَ فِي الأَخْشَابِ وَفِي الأَحْجَارِ.[20]فَفَعَلَ مُوسَى وَهَارُونُ هَكَذَا كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ. رَفَعَ الْعَصَا وَضَرَبَ الْمَاءَ الَّذِي فِي النَّهْرِ أَمَامَ عَيْنَيْ فِرْعَوْنَ وَأَمَامَ عُيُونِ عَبِيدِهِ، فَتَحَوَّلَ كُلُّ الْمَاءِ الَّذِي فِي النَّهْرِ دَماً.[21]وَمَاتَ السَّمَكُ الَّذِي فِي النَّهْرِ وَأَنْتَنَ النَّهْرُ،

[1]Der HERR sprach zu Mose: Siehe, ich habe dich zu einem Gott gesetzt über Pharao, und Aaron, dein Bruder, soll dein Prophet sein.[2]Du sollst reden alles, was ich dir gebieten werde; aber Aaron, dein Bruder, soll's vor Pharao reden, daß er die Kinder Israel aus seinem Lande lasse.[3]Aber ich will Pharaos Herz verhärten, daß ich meiner Zeichen und Wunder viel tue in Ägyptenland.[4]Und Pharao wird euch nicht hören, auf daß ich meine Hand in Ägypten beweise und führe mein Heer, mein Volk, die Kinder Israel, aus Ägyptenland durch große Gerichte.[5]Und die Ägypter sollen's innewerden, daß ich der HERR bin, wenn ich nun meine Hand über Ägypten ausstrecken und die Kinder Israel von ihnen wegführen werde.[6]Mose und Aaron taten, wie ihnen Gott geboten hatte.[7]Und Mose war achtzig Jahre alt und Aaron dreiundachtzig Jahre alt, da sie mit Pharao redeten[8]Und der HERR sprach zu Mose und Aaron:[9]Wenn Pharao zu euch sagen wird: Beweist eure Wunder, so sollst du zu Aaron sagen: Nimm deinen Stab und wirf ihn vor Pharao, daß er zur Schlange werde.[10]Da gingen Mose und Aaron hinein zu Pharao und taten, wie ihnen der HERR geboten hatte. Und Aaron warf seinen Stab vor Pharao und vor seinen Knechten, und er ward zur Schlange.[11]Da forderte Pharao die Weisen und Zauberer; und die ägyptischen Zauberer taten auch also mit ihrem Beschwören:[12]ein jeglicher warf seinen Stab von sich, da wurden Schlangen daraus; aber Aarons Stab verschlang ihre Stäbe.[13]Also ward das Herz Pharaos verstockt, und er hörte sie

فَلَمْ يَقْدِرِ الْمِصْرِيُّونَ أَنْ يَشْرَبُوا مَاءً مِنَ النَّهْرِ. وَكَانَ
الدَّمُ فِي كُلِّ أَرْضِ مِصْرَ.[22]وَفَعَلَ عَرَّافُو مِصْرَ كَذَلِكَ
بِسِحْرِهِمْ. فَاشْتَدَّ قَلْبُ فِرْعَوْنَ فَلَمْ يَسْمَعْ لَهُمَا كَمَا
تَكَلَّمَ الرَّبُّ.[23]ثُمَّ انْصَرَفَ فِرْعَوْنُ وَدَخَلَ بَيْتَهُ وَلَمْ يُوَجِّهْ
قَلْبَهُ إِلَى هَذَا أَيْضاً.[24]وَحَفَرَ جَمِيعُ الْمِصْرِيِّينَ حَوَالَيِ النَّهْرِ
لأَجْلِ مَاءٍ لِيَشْرَبُوا، لأَنَّهُمْ لَمْ يَقْدِرُوا أَنْ يَشْرَبُوا مِنْ مَاءِ
النَّهْرِ.[25]وَلَمَّا كَمَلَتْ سَبْعَةُ أَيَّامٍ بَعْدَ مَا ضَرَبَ الرَّبُّ النَّهْرَ

nicht, wie denn der HERR geredet
hatte.[14]Und der HERR sprach zu Mose:
Das Herz Pharaos ist hart; er weigert sich
das Volk zu lassen.[15]Gehe hin zu Pharao
morgen. Siehe, er wird ins Wasser gehen;
so tritt ihm entgegen an das Ufer des
Wassers und nimm den Stab in deine
Hand, der zur Schlange ward,[16]und sprich
zu ihm: Der HERR, der Hebräer Gott, hat
mich zu dir gesandt und lassen sagen: Laß
mein Volk, daß mir's diene in der Wüste.
Aber du hast bisher nicht wollen
hören.[17]Darum spricht der HERR also:
Daran sollst du erfahren, daß ich der
HERR bin. Siehe, ich will mit dem Stabe,
den ich in meiner Hand habe, das Wasser
schlagen, das in dem Strom ist, und es soll
in Blut verwandelt werden,[18]daß die Fische
im Strom sterben sollen und der Strom
stinken; und den Ägyptern wird ekeln, zu
trinken das Wasser aus dem Strom.[19]Und
der HERR sprach zu Mose: Sage Aaron:
Nimm deinen Stab und recke deine Hand
aus über die Wasser in Ägypten, über ihre
Bäche und Ströme und Seen und über alle
Wassersümpfe, daß sie Blut werden; und
es sei Blut in ganz Ägyptenland, in
hölzernen und in steinernen
Gefäßen.[20]Mose und Aaron taten, wie
ihnen der HERR geboten hatte, und er hob
den Stab auf und schlug ins Wasser, das
im Strom war, vor Pharao und seinen
Knechten. Und alles Wasser ward in Blut
verwandelt.[21]Und die Fische im Strom
starben, und der Strom ward stinkend, daß
die Ägypter nicht trinken konnten das
Wasser aus dem Strom; und es war Blut in
ganz Ägyptenland.[22]Und die ägyptischen
Zauberer taten auch also mit ihrem

Beschwören. Also ward das Herz Pharaos verstockt, und er hörte sie nicht, wie denn der HERR geredet hatte.[23]Und Pharao wandte sich und ging heim und nahm's nicht zu Herzen.[24]Aber alle Ägypter gruben nach Wasser um den Strom her, zu trinken; denn das Wasser aus dem Strom konnten sie nicht trinken.[25]Und das währte sieben Tage lang, daß der HERR den Strom schlug.

SVD © Copyright 2018 logoshouse.com | LUT Public Domain